Postwurfsendung

Herbst 2019

Lemsahl-Mellingstedt

Das Magazin des Heimatbundes

An alle Haushalte

aktuell

Wittmoor

Foto: Thomas von Appen

Sonntag, 17. November 2019	**Volkstrauertag - Kranzniederlegung** Ort: Ehrenmal, Redderbarg
Sonnabend, 07. Dezember 2019	**Schweinelotto** Ort: Gasthaus Offen
Sonntag, 15. Dezember 2019	**Weihnachtliche Musik und Erzählungen** Ort: Jubilate Kirche (19.00 Uhr)
Sonntag, 22. Dezember 2019	**Singen unterm Tannenbaum** Ort: Lemsahler Dorfplatz

VON WAGNER
IMMOBILIEN ALSTERTAL

Spitzenpreis für Ihre Immobilie?
Selbstverständlich.

Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65
www.vonwagnerimmobilien.de

Wir „Steuern“ Sie sicher!

DIERCKS & DIERCKS
STEUERBERATER

Lademannbogen 132, 22339 Hamburg
Telefon 040/539 004-0, Telefax 040/539 004-40
infodiercks@steuerberaterhamburg.de

Kleinreparaturen
Instandhaltung
Fliesenarbeiten
gegründet 1954

Sanierung
Hochbau
Gewerbebau
www.heinz-eickhof.de

Heinz Eickhof
Bauausführungen GmbH

Bürgermeister-Bombeck-Straße 3 - 22851 Norderstedt - (040) 536 12 48

ARNO VOGEL
SANITÄRTECHNIK
KUNDENDIENST

- BÄDER
- BARRIEREFREIES WOHNEN
- GASHEIZUNG
- DACHARBEITEN
- SOLARANLAGEN

Feldblick 6 | 22397 Hamburg | Tel.: 040/607 00 60
www.arnovogel.de | info@arnovogel.de

Timmermann GmbH
Sanitär • Heizung • Solaranlagen
Tel.: 60 82 15 15
Ödenweg 82 • 22397 Hamburg-Lemsahl
e-mail: timmermann-hh@arcor.de

Liebe Lemsahl-Mellingstedter-/innen,

diese Herbst-Ausgabe unseres Magazins macht deutlich, wie schnell ein Jahr vergeht. Als wäre es gestern gewesen erinnere ich noch die Mitgliederversammlung unseres Vereins, auch den Jazz-Frühschoppen. Waren Sie dabei? Die Appletown Washboard Worms haben im Juli auf dem Dorfplatz derart begeistert, dass wir die Musiker spontan eine halbe Stunde länger gebucht haben auf Wunsch der anwesenden Gäste. Das Wetter war prima, das Vorstands-Team auch mit unserem Max Dressler komplett. Dabei fällt mir ein, unser Lager müsste mal wieder aufgeräumt werden - gibt es da vielleicht jemanden als freiwilligen Helfer...???

Leider müssen wir einen traurigen Verlust aus unseren eigenen Reihen vermelden - unser langjähriges Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Kurt Nixdorff ist kürzlich verstorben. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle noch einmal sehr für seine wertvolle Unterstützung und hoffen, seine Gattin ab und an zu unseren Veranstaltungen anzutreffen. In der lokalen Presse wurde sein Wirken ausgiebig und lobend erwähnt, Sie haben es vielleicht auch gelesen. Wir können dies nur bestätigen.

Mitte August begann die Schule wieder - auch für die neuen Erstklässler. Unser Dorf-Nachbar Hinni Jürjens aus Duvenstedt saß wieder auf dem historischen Trecker und hatte diesmal drei Fahrten zu verrichten. Lieben Dank an Dich, lieber Hinni. Das Sommerfest des LSV haben Sie womöglich auch besucht - welche Freude, die Anwohner unseres Stadtteils so gut gelaunt miteinander feiern und Spaß haben zu sehen.

Nun gehen wir also in den Herbst und ich muss ganz ehrlich sagen - hoffentlich regnet es denn mal wieder ausgiebig.

Herzlicher Gruß vom gesamten Team und viel Spaß beim Lesen,

Ihre Anja v. Wagner

Editorial / Inhalt	1
Terminvorschau	1
Einschulung am 13. August 2019	3
Stellen Sie sich vor, Sie rufen 112 – und keiner kommt...	4–5
Sommerfest beim Bio-Bauern – eine Nachlese	5
Blumenpflege am Tannenhof	6
Achtsamkeit – eine ganz andere Erfahrung mit Stress	6
Sommerfest der Lemsahler Gremien	7
Das Ehrenmal am Redderbarg (Fortsetzung - Schlussteil)	8–9
Apotheken-Notdienst	11
Der Vorstand	12
Beitrittserklärung	12
Impressum	12

Terminvorschau

Sonntag, 17. November 2019
Volkstrauertag - Kranzniederlegung
Ort: Ehrenmal, Redderbarg, 11.00 Uhr

Sonnabend, 07. Dezember 2019
Schweinelotto
Ort: Gasthaus Offen, 19.00 Uhr
(siehe Hinweis in diesem Heft)

Sonntag, 15. Dezember 2019
Weihnachtliche Musik und Erzählungen
Ort: Jubilate Kirche, 19.00 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2019
Singen unterm Tannenbaum
Ort: Lemsahler Dorfplatz, 16.00 Uhr

INFO

Termin-Ankündigung – Flohmarkt Rund ums Kind

Samstag, 28.09.2019, 9.00 - 13.00 Uhr, Jubilate Kirche Lemsahl-Mellingstedt, Madacker 5, 22397 Hamburg

Anmeldung und Standreservierung: (max. 1 Stand pro Person), Montag den 16.09.2019 ab 9 Uhr **per Mail an flohmarkt.lemsahl@gmail.com** (alle vorher eingegangenen Emails werden nicht berücksichtigt).

Der Flohmarkt findet im Kindergarten, im Gemeindezentrum und auf den Außenflächen statt. **Standgebühr ab 15 €** und eine Spende für das Buffet (wird per Mail zugewiesen).

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Die Flohmarkteinnahmen fließen in den Kindergartenförderverein, der den Kindergarten, die Kirche und Jugendarbeit in Lemsahl-Mellingstedt unterstützt. Außerdem werden Sachspenden der Verkäufer an gemeinnützige Vereine und Organisationen gespendet.

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Volkstrauertag - Kranzniederlegung

Sonntag, 17. November 2019, um 11.00 Uhr

Ehrenmahl am Redderbarg (neben dem Schulteich)

Foto: Hans Wolters

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Schweinelotto

Sonnabend, 07. Dezember 2019, um 19.00 Uhr

im Gasthaus Offen

Foto: Hans Wolters

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Weihnachtliche Musik und Erzählungen

Sonntag, 15. Dezember 2019, um 19.00 Uhr

In der Jubilate-Kirche, Madacker 5

Foto: Hans Wolters

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Singen unterm Tannenbaum

mit Musik, Punsch und Berlinern

Sonntag, 22. Dezember 2019 um 16.00 Uhr auf dem Lemsahler Dorfplatz

Foto: Hans Wolters

Als neue Mitglieder begrüßen wir recht herzlich und wünschen reges Interesse am Vereinsleben:

Frank Schaube, Anja Gerloff-Goy, Oliver Goy, W.-Lutz von Arnstedt, Cornelia Schmiech, Jana u. Dennis Krogmann, Burkhard vom Schemm, Anja u. Henning Jochmann

Und wann können wir Sie begrüßen?

Ihre **Fragen, Wünsche oder Anregungen** sind uns wichtig.
Bitte nutzen Sie die email-Adresse: **vorstand@heimatbund-lm.de.**
Wir freuen uns auf Ihre Mail / Nachricht!

Fenster und Haustüren
Innentüren
Sicherheitsumrüstungen
Reparaturen
Rollläden
Beratung und Service

An der Alsterschleife 2
22399 Hamburg
info@abc-bauelemente.com
www.abc-bauelemente.com

ABC Bauelemente GmbH

Telefon 040 - 602 33 74

Einschulung am 13. August 2019

Für ca. 65 Kinder hat die Schulzeit begonnen. Die Einschulung an der Grundschule Lemsahl-Mellingstedt verlief in diesem Jahr etwas anders als gewohnt:

Die Turnhallen-Sanierung sorgte dafür, dass die ersten Klassen in drei Einzel-Veranstaltungen eingeschult wurden. Der Gottesdienst in der Kirche fand diesmal am Vortage statt. Am Einschulungstag war wieder Hinni Jürjens mit seiner historischen Straßenbahn vor Ort, diesmal mit nur einem Luftballon-geschmückten Wagen, der in drei Schichten die Kinder rechtzeitig zu ihren Einschulungsterminen von der Kirche zur Grundschule fuhr.

Hier einige Impressionen....

Stellen Sie sich vor, Sie rufen 112 – und keiner kommt...

In großen Katastrophenlagen wird es besonders deutlich, wie sehr unser Gemeinwesen eine funktionierende Feuerwehr benötigt. Beim Sturm am Vatertag im letzten Jahr gingen Notrufe zu über 1200 Einsätzen bei der Feuerwehr Hamburg ein, von dem Unwetter waren nur die Bereiche Bergedorf und Wandsbek betroffen. Aus ganz Hamburg eilten die Rettungskräfte an die Einsatzorte, um die Bedrohung durch Wasser und umgefallene Bäume zu bekämpfen und Menschen aus Notlagen zu retten.

Wie gelingt es der Feuerwehr auch in Zukunft, den Bürgerinnen und Bürgern Hamburgs schnell zu Hilfe zu eilen und privates oder öffentliches Eigentum zu schützen und Brände zu bekämpfen?

Die Idee einer Berufsfeuerwehr ist auf den ersten Blick reizvoll: Permanent stehen professionelle Feuerwehrkräfte in Feuer- und Rettungswachen bereit, um Bürgerinnen und Bürgern in Not zu Hilfe zu eilen. Die Rettungskräfte sind schnell vor Ort und arbeiten effektiv. Soweit die Theorie. Nur größere Städte und Gemeinden können die finanziellen und logistischen Herausforderungen stemmen, die der Unterhalt einer Berufsfeuerwehr mit sich bringt. **Und obwohl Hamburgs Berufsfeuerwehr über 2500 Beamtinnen und Beamte zählt, würde dies lange noch nicht ausreichen, um die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen, welchen die Feuerwehr Hamburg sich täglich zu stellen hat.**

In den sogenannten Schutzzielen haben sich Verantwortliche aus Behörden und Politik verpflichtet, innerhalb welcher Zeit und in welcher Stärke Rettungskräfte einen Einsatzort erreicht haben sollen. **Die Schutzziele hat die Hamburger Feuerwehr im vergangenen Jahr zu rund 60% erfüllt. In allen anderen Fällen kamen die Retterinnen und Retter später als vorgesehen oder aber mit weniger Personal.**

Ein Mangel an Kompetenz oder Motivation? Auf keinen Fall! **Überlastung und Unterbesetzung sind die Ursache. Die Berufsfeuerwehr ringt um qualifizierten Nachwuchs, lange war sie Opfer finanzieller Einsparungen seitens der Politik**, auch hierdurch ist die angespannte Personallage entstanden. Ein Überstundenberg, in der Höhe unüberschaubar, wird vor sich hergeschoben.

Hier kommt die Freiwillige Feuerwehr ins Spiel, die in Hamburg noch einmal rund 2500 Kräfte zählt. Rund 25% aller Einsätze der Feuerwehr Hamburg wird mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehren Hamburgs bewältigt. Dafür stehen der freiwilligen Feuerwehr rund 86 Feuerwachen und ca. 200 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.

Am grünen Stadtrand Hamburgs, hier in den schönen Walddörfern, sind die freiwilligen Feuerwehren ihrem Revier deutlich näher. **Wenn Sie in Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt oder Bergstedt leben und in einer Notlage 112 rufen - dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die Rettungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr zuerst bei ihnen eintreffen - vor der Berufsfeuerwehr. Wahrscheinlich innerhalb von 5-10 Minuten.** Die Handlungssicherheit und Fähigkeiten der ehrenamtlichen Retter müssen daher prinzipiell jeder Herausforderung, vom PKW-Unfall bis zum Vollbrand eines Wohnhauses, gewachsen sein. **Getragen wird diese Verantwortung von den Einsatzabteilungen Ihrer Freiwilligen Feuerwehr vor Ort, bestehend aus Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, mit ganz „normalen" sonstigen Berufen, die für diese Aufgabe ihre wertvolle freie Zeit investieren.**

Solange es den Wehr- und Ersatzdienst gab, konnten junge Männer diesen durch den mehrjährigen Dienst in der freiwilligen Feuerwehr umgehen. Heute konkurriert die Berufsfeuerwehr am vielfältigen Ausbildungsmarkt um qualifizierte Bewerber und es haben die freiwilligen Feuerwehren vielerorts große Schwierigkeiten, in hinreichender Zahl motivierte Mitglieder zu gewinnen. Für die Bürgerinnen und Bürger Hamburgs könnte sich dies schmerzlich darin zeigen, dass nach einem Notruf die Rettungskräfte später oder in geringerer Mannschaftsstärke erscheinen, als ihnen selber lieb wäre. Zeitgleich zeigt sich das bedenkliche Phänomen, dass es nicht nur schwieriger wird, Menschen für die Ausübung staats- und gesellschaftstragender Berufe und Ehrenämter zu gewinnen, sondern dass vielfach und vielerorts den Einsatzkräften von Polizei und Feuerwehr mit einem Mangel an Respekt oder sogar offener Antipathie begegnet wird.

Denken Sie einmal an Ihre Feuerwehr, nicht nur wenn im Herbst die Stürme einsetzen und die Bäume fallen. Achten Sie doch einmal auf Beschriftung der Einsatzfahrzeuge, die Ihnen zeigt, zu welcher Feuerwache diese gehören, achten Sie doch einmal auf die Nachbarin oder den Nachbarn, die nach Feierabend in Feuerwehruniform zum Dienst gehen. Oder auf die kleinen quadratischen Geräte am Gürtel, Funkmeldeempfänger der Feuerwehr, die Ihnen zeigen, dass vor Ihnen im Supermarkt ein Feuerwehrmann ansteht.

Ihre Freiwillige Feuerwehr braucht Unterstützung und Anerkennung.

Zu Möglichkeiten des persönlichen Engagements oder der finanziellen Förderung, über unseren Förderverein, **informiert Ihre Feuerwehr auf www.ff-lemsahl-mellingstedt.de**
Oder schauen Sie doch mal auf der Feuerwache vorbei und lernen sie die Männer und Frauen kennen, die dort für Sie Dienst tun.
Wir treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in unserem Gerätehaus am Bilenbarg 3, wir freuen uns auf Dich.

Für unser **traditionelles Tannenbaumschmücken auf dem Lemsahler Dorfplatz suchen wir für dieses Jahr noch eine schöne Tanne.**
Sollten Sie auf Ihrem Grundstück, am besten direkt an der Straße, eine schöne und große Tanne stehen haben, die Sie uns zur Verfügung stellen wollen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sommerfest beim Bio-Bauern – eine Nachlese.

Brasilianische Lieder, American Tribal Style und ein mobiler Hühnerstall – wie passt das zusammen? Auf dem Hof „unseres" Lemsahler Bio-Landwirts Maurice Blank galt es, die neu gewonnene relative Freiheit der Legehennen in ihrem schicken fahrbaren Stall zu feiern. Ihr Auslauf beschränkt sich dadurch nicht auf das Stück Wiese am Hof, sondern der Stall könnte auch zu anderen, frischen Wiesen gefahren werden. Das kann ja nur wohlschmeckende Eier geben!

Zum Feiern gehören natürlich Essen, Trinken und Kultur. Das Essen war als Mitbringe-Buffet organisiert – dadurch kamen viele leckere Speisen zusammen. Als Kulturbeiträge gab es brasilianische Lieder, gefühlvoll gesungen von Isabel de Brito, begleitet von Alexandro Moreira, einige humoristische Couplets aus den 20er Jahren Berlins (Ulli Bauer) und die mitreißende Performance der ATS® -Gruppe Aayla Sinoush in reich verzierten Gewändern – zum Schutz der Tänzerinnen und des Publikums vor der Sommerhitze in die geräumige Scheune verlegt. Trotz der Häufung von Feier-Terminen an jenem Wochenende des 22. und 23. Juni 2019 (Sommerfest der Feuerwehr am Sonnabend, Jazzfrühschoppen und Sommerfest beim Bio-Bauern am Sonntag) hatten alle Feste „ihr" Publikum – die Geschmäcker sind zum Glück recht verschieden! Kompliment an Isabel Souza de Brito (Partnerin von Maurice Blank), die das Sommerfest mit der Musik und der Tanz-Performance zu einem runden Erlebnis werden ließ. *Max Dressler*

Fotos: Max Dressler

Blumenpflege am Tannenhof

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Groth bedanken, die eine Art Patenschaft für das Beet am Tannenhof übernommen hat: Während Heinz Feltmann vom Heimatbund für Auswahl und Pflanzung der Blumen steht, so übernimmt Ehepaar Groth - wie selbstverständlich - die Wasserzufuhr. Der letzte wie auch dieser Sommer gingen mit wenig Niederschlag einher, so dass der trockene und von der benachbarten Eiche zusätzlich strapazierte Boden extrem durstig ist. **Schauen Sie sich an, mit welcher Konstruktion Familie Groth zu Werke geht:** Ein mit Wasser gefülltes Fass wird auf einer Karre vom heimischen Grundstück an der Lemsahler Landstraße zum Beet geschoben. Über einen Gartenschlauch kann das Beet dann gegossen werden. Was man auf dem zweiten Bild sehen kann: Damit während des Transports das Wasser im vollen Fass nicht überschwappt, ist eine kreative Lösung verwendet, in Form einer "Schwapp-Bremse". **Ein tolles Beispiel für ehrenamtliches Engagement in unserem schönen Dorf und das tolle, charaktervolle, Miteinander.** *AvW*

Achtsamkeit – eine ganz andere Erfahrung mit Stress

Wir fragen die Achtsamkeitstrainerin und Kinesiologin Christine Schwarz:
Warum geben Sie Kurse zum Üben von Achtsamkeit?

Ch. Schwarz.: "**Gegenfrage**: Haben Sie das Gefühl, dass es in unserer Welt an Menschlichkeit fehlt? Oder, dass die meisten von uns gern einmal die "Alles ist ok"– Maske abnehmen würden, weil eben nicht immer alles ok. ist? Was machen wir denn dann? Wir funktionieren halt weiter?

Haben Sie selbst Sehnsucht, herauszufinden, wie es wäre, Sie hätten einen inneren Raum, den Sie selbst freundlich immer wieder aufsuchen könnten, um zur Ruhe zu kommen? Einen Raum des "Freundliches Selbstmitgefühl" oder der "Selbstfürsorge". Wir wissen doch, dass es das gibt. So viele Bücher schreiben darüber. Aber wie geht das ganz persöhnlich für jeden?

Und da kommt die Übung der Achtsamkeit als **Antwort**: Achtsamkeit ist ein Weg der Erfahrung auf dem wir üben, gelassen aber kraftvoll mit Ruhe und "bewusst-Sein" in unserer Welt zu sein. Egal, wie diese gerade aussieht. Wir haben das nie gelernt und es braucht angeleitete Übung. Darum ist ein MBSR-Kurs auch 8 Wochen lang.

Die Forschung hat gezeigt, dass Meditation und Achtsamkeit positive Effekte haben: Stressreduzierung, höhere emotionale Ausgeglichenheit. Das begeistert die Leute. Und es begeistert mich, wenn ich sehen darf, wie Menschen wieder zu sich selber finden."

Sommerfest der Lemsahler Gremien

Am Sonntag den 17.08.19 wurde auf der Anlage des LSV das alljährliche Sommerfest der Lemsahler Gremien gefeiert.

Im Rahmen des Festes fanden außerdem zahlreiche **Fussballturniere** statt - und viele kamen. Die **Feuerwehr** stellte ein Fahrzeug aus und warb um Nachwuchs. Der **Lemsahler Sportverein** baute eine Torwand auf und suchte neue Mitglieder. **Kita Wabe** lud zum klettern und trommeln ein. Der **Airport** lockte mit einem Geschicklichkeitsspiel.

Die **Kirche** und die **Kita Madacker** warben ebenfalls um ehrenamtliche Helfer.

In der goldenen Mitte war unser geliebter **Heimatbund** vertreten. Das Highlight war die grosse Hüpfburg von der **Jule**. Der Duft von frisch zubereitet Waffeln, Frikadellen und Würstchen zog über dem Platz.

Zum Glück meinte es der Wettergott gut und ließ die zeitweise aufziehenden Wolken immer vorbeiziehen. **Von morgens um elf Uhr bis Nachmittags um 17:00 wurde informiert, geworben, gelacht und gefuttert. Es war ein gelungendes Sommerfest.**

Das Ehrenmal am Redderbarg (Fortsetzung - Schlussteil)

In der Schulchronik der Schule Lemsahl-Mellingstedt wurde für das Jahr 1939 vom Schulleiter Heinrich Körner folgendes festgehalten: *Die politischen Verhältnisse spitzen sich immer mehr zu. Das schamlose Verhalten der Polen zwingt Deutschland am 1. Sept. zu Gegenmaßnahmen. England u. Frankreich unter dem Vorwand Polen beistehen zu müssen, erklären Deutschland den Krieg. In dem Schulbezirk ist wenig vom Kriegszustand zu merken. Die Häuser sind gut verdunkelt. Behelfsmäßige Luftschutzräume sind angelegt* (Originaltext).

Im Schuljahr 1940/1941 wurde vermerkt: *Die Auswirkungen des Krieges machen sich mehr und mehr bemerkbar. Es sind jetzt viel mehr Männer zur Wehrmacht eingezogen. Während unsere Soldaten draußen kämpfen wird Hamburg öfters von engl. Fliegern durch Nachtangriffe belästigt. Im hiesigen Schulbezirk ist noch keinerlei Schaden durch die Angriffe angerichtet.*

Weitere Eintragungen schildern den Fortgang der Kriegsjahre, auf die hier nicht weiter eingegangen wird. Interessant ist, dass auch Bombenabwürfe mit Ortsangaben festgehalten wurden.

Am 18 Januar (1942) kommt hier die Nachricht an, dass W. Hartz gefallen ist, der erste aus Lemsahl, der im Kampf fiel. Gefallen ist Fritz Rathje (R. Finnern, Heerstraße) nach kurzem Einsatz im Osten.

Durch die Bombardierung Hamburgs haben viele Familien ihre Wohnungen verloren. Manche suchten und fanden in Lemsahl-Mellingstedt eine neue Unterkunft. Die Einwohnerzahl ist dadurch erheblich gestiegen. Das zeigt sich auch in der Schülerzahl, die von 139 auf über 200 hinaufschnellt.

Gründung des Volkstrauertages

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges entstand 1946 in den drei westlichen Besatzungszonen eine Diskussion zur Durchführung und zum Datum eines Volkstrauertages.

Anfang der 1950er Jahre schien es eine Einigung zu geben. Dazu wurde ab 1952 in den Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland Gesetze über die Feiertage erlassen. Der Volkstrauertag ist jedoch in keinem Bundesland ein gesetzlicher Feiertag. In einigen Ländern heißt er Gedenk- und Trauertag. In den meisten Bundesländern wird der Volkstrauertag lediglich als zu schützender Tag erwähnt, ohne auf seine Inhalte einzugehen. Ausnahmen bilden Hessen sowie Hamburg, das den Senat ermächtigte, „einen Tag des Jahres zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und die Gefallenen beider Weltkriege“ zu zubestimmen (Gesetz über Sonntage, Feiertage, Gedenktage und Trauertage (Feiertagsgesetz) vom 16. Oktober 1953).
Fundstelle: wikipedia.org, und Fundstelle: HmbBl I 113-1 S.

In den Folgejahren hält die Schule eine Feier am Denkmal für die Gefallenen ab. Die Feier fand immer am Tag vor dem offiziellen Gedenktag statt. Die Schüler sammelten Geld für einen Kranz, der vor dem alten Ehrenmal niedergelegt wurde.

Am Volkstrauertag im Jahre 1957 nahmen neben Schülern der Grundschule der Dienststellenleiter von Bergstedt, Herr Helbig und ein Mitglied des Ortsausschusses, Herr Köhler, teil.

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt (H.L.M.)

Bereits am 4. Februar 1964 werden in einer Sitzung in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr konkretere Gedanken und erste Schritte zu der Gründung des „Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt“ dargelegt.

Bereits zwei Monate später, in der ordentlichen öffentlichen Versammlung vom 21.04.1964, gab es eine Eingabe zum Thema „Ehrenmal“ von Herrn Rathje. Einstimmige Annahme hier etwas zu tun. Im Protokoll vom 24.6.1964 wird es konkreter.

TOP 1 Mahnmal für die Opfer des 2. Weltkrieges. Herr Harten (Steinmetz), als Gast, zeigt einige Modelle von Mahnmälern auf. Die Form eines Males kann sich erst ergeben, wenn der Platz für ein Ehrenmal festliegt.

In der Platzfrage stehen sich zwei Meinungen gegenüber.

1. Der bisherige Platz wird beibehalten und unter Einbeziehung des Teiches erweitert. Er wird als Grünanlage ausgestaltet und das neue Ehrenmal dem alten gegenüber jenseits des Teiches errichtet.

2. Der Dorfplatz wird zur Aufstellung eines Ehrenmals für beide Weltkriege neu gestaltet. In der Platzfrage wird keine Entscheidung getroffen.

Herr Harten wird gebeten unverbindlich einen Kostenanschlag für die Steinmetzarbeiten auszufertigen, etwa nach den Ideen, wie sie in der Aussprache zutage getreten sind.

TOP 2 Aufruf an die Einwohner Lemsahls, Namen der Opfer des 2. Weltkrieges zu melden. Der Aufruf wird zur Verteilung einigen Mitgliedern ausgehändigt.

Auf einer weiteren Vorstandssitzung diskutierte man darüber, ob die Anlage des Ehrenmals zu aufwendig geplant sei. Welche Namen sollen auf dem Ehrenmal stehen? Jahreszahlgrenze für Gefallene / Ausgebombte 1943? Die Entscheidung soll beim Vorstand liegen.

Auf der ordentlichen öffentlichen Mitgliederversammlung (15.01.1965). Wo soll das Ehrenmal stehen? Altes Ehrenmal verschönern, ergänzen und Stelle beibehalten. Die Anfrage an alle Haushaltungen ergaben etwa 50 Nennungen. Spendenaufruf zwischen DM 10.000,– und DM 12.000,– . Zu den Arbeiten am hiesigen Ehrenmal berichtete Herr Rathje auf der Vorstandssitzung vom 11.10.1965, das diese so fortschreiten, dass die Weihe des Ehrenmals am Volkstrauertag (14.11. 1965) erfolgen kann.

Die Entwürfe für die Änderung am Ehrenmal haben Architekt Heinz Jacob und die Pläne der gärtnerischen Anlage Gartenarchitekt Klaus-Jürgen Berning kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die letzten Arbeiten am neu gestalteten Ehrenmal für die Opfer der beiden Weltkriege werden in Lemsahl-Mellingstedt jetzt von den Mitgliedern des Heimatbundes ausgeführt. Heinrich Rathje hat die Arbeitsgruppe des Heimatbundes geleitet, die eine Neugestaltung des Ehrenmals übernommen hatte. Tatkräftige Hilfe bei der Neugestaltung der Anlage leisteten Männer der Freiwilligen Feuerwehr und Karl Dörling, der viele Tage bei den Gartenarbeiten verbrachte.

Die Flügel links und rechts des alten Ehrenmals wurden in Kleinklinker angesetzt. Aufgesetzt Bronzeziffern „1939 – 1945“ auf beiden Flügeln. Bei der Einweihung waren zunächst auf der linken Marmortafel 24 Namen und auf der rechten Marmortafel 23 Namen verewigt.

Programm der Einweihungsfeier am 14.11.1965, 11.30 Uhr

Die Feier soll grundsätzlich einen würdigen Verlauf nehmen durch:

1. größte äußere Ordnung (u.a. Sitzgelegenheit für Angehörige der Opfer, Sorge für Parkplätze, feierliche Art der Kranzniederlegung)
2. wenig und kurze Aussprachen
3. Teilnahme einer guten Kapelle.

Herr Pastor Rösel wird gebeten, die Festansprache zu halten. Als Vertreter des Heimatbundes wird Herr Meyser den Dank für Mitarbeit und Spenden aussprechen und die Enthüllung der Tafeln vornehmen.

Schulleiter Meyser, Fahne Holger Behncke, Hans G. Offen

Fahnenträger H. Behncke, H. G. Offen, E. Zühlke, links Kurt Backe, rechts W. Buck

Würdige Gedenkstätte – Lemsahl-Mellingstedt ehrt die Opfer des letzten Krieges!

Am Volkstrauertag fand, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, in Lemsahl-Mellingstedt die feierliche Einweihung des Ehrenmals statt.

Der Heimatbund gestaltete gemeinsam mit der Kirchengemeinde und Schule eine sehr eindrucksvolle Feierstunde zu Ehren seiner Kriegsopfer.

Die Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt stellte die Ehrenwache und nahm geschlossen an der Feierstunde teil. Für die musikalische Ausgestaltung sorgte der Stormarner Posaunenchor und ein großer gemischter Chor der Kirchengemeinde und Schule. Als Sprecher des Heimatbundes würdigte Rektor Max Meyser das entstandene Werk als Symbol des Gemeinsinns und betonte die Zugehörigkeit der Toten zu unserer Gemeinde. In einer sehr bewegten Einweihungsrede gedachte Pastor Helmut Rösel der Toten.

Abschließend wäre noch zu sagen, dass es dem Heimatbund wieder einmal gelungen ist, den rechten Ton zu finden, was bei der Bevölkerung Lemsahl-Mellingstedt höchste Anerkennung gefunden hat. Er wird weiterhin für die Pflege des Ehrenmals Sorge tragen. (Pressetext)

Auf die Fragen, können noch nachträglich Namen am Ehrenmal angebracht werden, einigte sich der Vorstand auf den letzten Termin 31. August 1967. Die nachgemeldeten 26 Namen wurden auf Extratafeln angebracht. Zum Volkstrauertag 1967 war somit das Ehrenmal endgültig komplett.
(Quellen: Archiv des Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt

Hans-Jürgen von Appen

Planen aller Art
Miete - Anfertigung - Verkauf

- Party- und Festzelte
- Lagerzelte
- Gerüstplanen + Netze
- Auffangnetze
- Kederplanen
- Leichtbauhallen
- Industriebedarf
- Verpackungsfolien
- Schrumpffolien
- Montageservice

KL Planen + Hallen
Oehleckerring 12
Tel.: 040 / 53 32 88 -0
Fax: 040 / 53 32 88 - 50
Klaus Liersch GmbH
22419 Hamburg
info@klplanen.de
www.klplanen.de

Gollub
Fenster • Türen
Rollläden • Markisen
Wintergärten
Überdachungen
Beschattungen
Poppenbütteler Chaussee 110 • 22397 HH
Tel. 040/607 40 27 • Fax 040/608 27 82
email: info@gollub-bauelemente.de
www.bauelemente-gollub.de
WIR SIND UMGEZOGEN

Dr. Max Dressler
Massagekunst

Ito-Thermie
Jap. Kräuterwärme
für die ganze Familie
Naturheilzentrum Bergstedt
Bergstedter Markt 1
22395 Hamburg
040 6080224
www.ito-thermie.de
mail@maxdressler.de

Praxis für Physiotherapie
Heiko Lau

Krankengymnastik • Manuelle Therapie Medizinische Trainings-therapie
Prävention • Lymphdrainage
Massagen • Pilates- und Yogakurse
Tannenhof 47 • 22397 Hamburg
Tel.: 271 39 59 7 • Fax: 271 39 59 8
Termine nach Vereinbarung

EDEKA Radtke
Tannenhof 60a · 22397 Hamburg · Mo – Sa 7.30 – 21 Uhr
Tel. 040 / 608 00 24
Fax: 040 / 608 01 82
email: edeka.radtke.nord@edeka.de
Hauslieferung
LOTTO
Hermes Paket-Shop
Montag–Samstag: 7³⁰–21 Uhr

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.edeka.de

BESTATTUNGEN
Eggers
Poppenbüttel
Ohlendieck 10
22399 Hamburg
Telefon 040 - 602 23 81
info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de

Apotheken-Notdienst

A1 **Moorhof-Apotheke**
Poppenbütteler Hauptstraße 11
Tel. 60 67 93 33

C2 **Tannenhof-Apotheke**
Tannenhof 56
Tel. 608 01 88

D1 **Bergstedter Markt-Apotheke**
Bergstedter Markt 15
Tel. 604 64 63

H2 **AEZ-Apotheke**
Heegbarg 3/Alstertal-EKZ
Tel. 608 74 70

M2 **Apotheke in Duvenstedt**
Duvenstedter Damm 50
Tel. 607 08 55

N1 **Wrobel's Kritenbarg-Apotheke**
Kritenbarg 7
Tel. 75 11-50 07

X1 **gesundleben Apotheke**
Harksheider Straße 3
Tel. 60 67 94 20

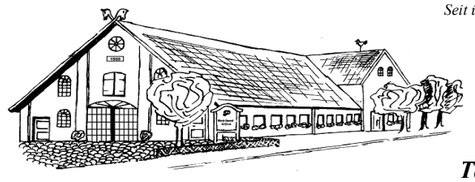
Z2 **Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Moorhof 11
Tel. 602 36 65

Der **Spätdienst** beginnt im Anschluss an die tägliche Öffnungszeit und endet noch am selben Tag um 22.00 Uhr.

Der **Nachtdienst** der im Kalender angegebenen Apotheken beginnt jeweils im Anschluss an die tägliche Öffnungszeit und endet um 08.30 Uhr des folgenden Tages.
Angaben ohne Gewähr

Mo	02. September	X1	Spät
Mi	04. September	Z2	Nacht
Do	05. September	A1	Nacht
Sa	07. September	C2	Spät
So	08. September	D1	Nacht
Do	12. September	H2	Spät
Mo	16. September	M2	Spät
Di	17. September	N1	Nacht
Do	26. September	X1	Nacht
Sa	28. September	Z2	Spät
So	29. September	A1	Spät
Di	01. Oktober	C2	Nacht
Mi	02. Oktober	D1	Spät
So	06. Oktober	H2	Nacht
Do	10. Oktober	M2	Nacht
Fr	11. Oktober	N1	Spät
So	20. Oktober	X1	Spät
Di	22. Oktober	Z2	Nacht
Mi	23. Oktober	A1	Nacht
Fr	25. Oktober	C2	Spät
Sa	26. Oktober	D1	Nacht
Mi	30. Oktober	H2	Spät
So	03. November	M2	Spät
Mo	04. November	N1	Nacht
Mi	13. November	X1	Nacht
Fr	15. November	Z2	Spät
Sa	16. November	A1	Spät
Mo	18. November	C2	Nacht
Di	19. November	D1	Spät
Sa	23. November	H2	Nacht
Mi	27. November	M2	Nacht
Do	28. November	N1	Spät
Sa	07. Dezember	X1	Spät
Mo	09. Dezember	Z2	Nacht
Di	10. Dezember	A1	Nacht
Do	12. Dezember	C2	Spät
Fr	13. Dezember	D1	Nacht
Di	17. Dezember	H2	Spät
Sa	21. Dezember	M2	Spät
So	22. Dezember	N1	Nacht
Di	31. Dezember	X1	Nacht

Spangenberg + Schneider
HEIZUNGSTECHNIK
Ihr Heizungsfachmann
HOLZ GAS ÖL SONNE
Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 040-608 30 36 ·Fax. 040-608 46 51
www.spangenberg-schneider.de

Gasthaus Offen
Seit über 300 Jahren im Familienbesitz

Tel. 040 / 608 38 35
www.Gasthaus-Offen.de
Lemsahler Dorfstr. 39 , 22397 Hamburg , Mitt. Ruhetag

FRITZ NAUMANN GmbH
- ELEKTROINSTALLATION Planung - Montage - Kundendienst
- STIEBEL ELTRON Autorisierte Vertrags-Kundendienst-Werkstatt
- ELEKTROGERÄTE + LEUCHTEN Verkauf und Reparatur
- SCHREIBWAREN

Alte Dorfstraße 15 • 22397 Hamburg (Ohlstedt)
Tel: 040 / 605 07 89 oder 605 10 09 • Fax: 040 / 605 00 36
www.fritz-naumann.com • info@fritz-naumann.com

Der Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon	Fax
1. Vorsitzender	N. N.			
2. Vorsitzende	Anja von Wagner-Spielhagen	Tannenhof 65	81 95 74 61	
1. Schriftführer	Dr. Max Dressler	Ödenweg 9	608 02 24	
2. Schriftführer	Regina Ellerbrock-Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24	
Rechnungsführer	Carsten Diercks	Bilenbargstieg 2 geschäftlich	608 36 88 53 90 04-0	53 90 04-40
Beisitzer	Thomas Heitmann	Kielbarg 18	608 02 40	
	Heinz Feltmann	Redderbarg 39	608 09 55	
	Theodor Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24	
	Bernd Finnern	Bilenbarg 57 a	608 36 48	
kooptiert	Hans-Jürgen von Appen	Ödenweg 75	608 39 56	
kooptiert	Sven Calsow	Wensenbalken 37	0172/378 55 37	

Der Vorstand trifft sich an jedem 1. Montag eines Monats im Gasthof Offen um 20 Uhr

Impressum

Herausgeber
Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.,
Verteilung durch Postwurfsendung

Internet
www.Heimatbund-LM.de
email: vorstand@heimatbund-lm.de

Redaktion
Hans-Jürgen von Appen, Anja v. Wagner-Spielhagen, Max Dressler,
Freiwillige Feuerwehr Lemsahl, Lemsahler SV

Gestaltung, Satz und Anzeigen
Ines Janas, pink-Mediendesign • Treudelberg 62 h • 22397 Hamburg
Telefon 0163 202 10 68 • ines_janas@hamburg.de

Druck: Druckerei Krüper & Co. GmbH • www.krueperdruck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 1. November 2019

Beitrittserklärung

An den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Ödenweg 75, 22397 Hamburg
Zum _____ trete ich / treten wir in den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. ein.
Ich/wir zahle/n einen jährlichen Beitrag von _____ € (Mindestbeitrag 7,00 €, Ehepaare/Paare zusammen 11,00 €)
auf eines der nachstehenden Konten ein. (Jahreszahlung erbeten).

Hypovereinsbank	**Postbank Hamburg**	**Kontobezeichnung:**
Konto: 61/02370	Konto: 308 186-205	Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.
BLZ: 200 300 00	BLZ: 200 100 20	
IBAN: DE12 200 300 00 0006102370,	IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05,	
Bic: HYVEDEMM300	Bic: PBNKDEFF	

❒ **Mein Beitritt zum Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt darf mit Vornamen, Nachnamen im Magazin des Heimatbundes veröffentlicht werden.**

Name _____ Vorname _____ geb. am: _____

Name _____ Vorname _____ geb. am: _____

Straße _____ PLZ/Ort _____ Telefon: _____

email: _____

Unterschrift/en: _____ Datum _____

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Anzeigen-Preisliste

Gültig ab Dezember 2012

Auflage
Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3.500 Heften, die durch Postwurfsendung an die Haushalte des Verbreitungsgebietes und die Mitglieder des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt verteilt werden; bzw. in Geschäften und öffentlichen Gebäuden der Stadt teils ausliegen oder als Belegexemplare dienen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
1. Februar 2016 / 1. Mai / 1. August / 1. November

Erscheinungstermine
ca. 4 Wochen nach Redaktionsschluss

Format
DIN A4, 210 x 297 mm
Satzspiegel: 182 x 266 mm
Spaltenbreite im Heft-Innenteil 58 mm; auf den Umschlagseiten vorgegebene Formate
ø 12 Seiten + Umschlag

Druckvorlagen
In digitaler Form inkl. verwendeter Bilddateien im Dateiformat pdf, tiff oder jpg im 4-Farb-Modus CMYK (nicht RGB). jpg-Dateien mit 300-350 dpi bezogen auf die Endgröße. Lieferung per CD oder email bis max. 25 MB.

Anzeigen, Kreation, Produktion
pink Mediendesign / Ines Janas
Treudelberg 62 h, 22397 Hamburg
Telefon: 0163 202 10 68
ines_janas@hamburg.de
www.pink-mediendesign.de

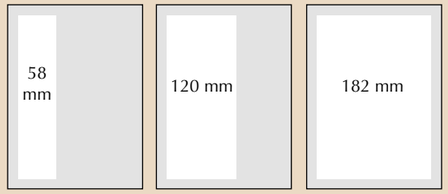
Anzeigengestaltung / Änderungen
Wir übernehmen gern Satz und Gestaltung Ihrer Anzeige für 40,- Euro (netto). Änderungen des Formats u.a. berechnen wir mit 15,- Euro (netto).

Es gelten die „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen** für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften“.

Innenseiten
Die Preise werden pro Millimeter berechnet

1-spaltig	1,20 € / mm
2-spaltig	2,40 € / mm
3-spaltig	3,60 € / mm
Ab 3-spaltig und mind. 130 mm Höhe	3,00 € / mm

Mindestgröße: 1-spaltig / 40 mm Höhe
Beispiel-Rechnung: AZ-Breite 120 mm x 40 mm Höhe
-> 2,40 € x 40 mm = 96,00 € netto



Innenseiten / feste Anzeigenformate
(3-spaltig)

1/1 Seite Satzspiegel	750,00 €
2/3 Seite quer	500,00 €
1/2 Seite quer	390,00 €
1/3 Seite quer	300,00 €
1/4 Seite quer	220,00 €

Rabatte auf den Netto-Grundpreis, bei Verwendung der gleichen Anzeigengröße innerhalb eines Jahres:
2x = 3%, 3x = 5%, 4x = 10%
Farben Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt wird komplett 4-farbig gedruckt;
alle Preisangaben beziehen sich auf Farb- und Schwarz/Weiß-Anzeigen
Beilagen auf Anfrage
Preisangaben zuzüglich aktueller MwSt. / zahlbar innerhalb von 7 Tagen

Möchten auch Sie in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten?
Bei Interesse melden Sie sich gern bei Ines Janas, email: ines_janas@hamburg.de

Kupferteich Foto: Thomas von Appen

Wittmoor Foto: Thomas von Appen